

# „Unsere Herzen schlagen regional“

Michael Buhl, Vorsitzender der Wertinger Wirtschaftsvereinigung, über die neue Aktion

In den nächsten Wochen erwartet Sie an dieser Stelle jeweils ein Artikel mit einem Vertreter der lokalen Wirtschaft oder einem Bürgermeister. Wir sprechen über die neue Aktion „Mein Herz schlägt regional“ (siehe auch den Extra der Vorwoche), Vorteile und Probleme der Geschäftswelt, die Konkurrenz des Internets und loten die Anliegen der Wirtschaftsvereinigungen und Gemeinden aus.

Darüber sprachen wir auch mit Michael Buhl, dem Vorsitzenden der Wirtschaftsvereinigung (WV) Wertingen. Durch „Mein Herz schlägt regional“ bringe man die Vorteile des Interneteinkaufs und die Stärken der regionalen Geschäftswelt unter einen Hut, ist Buhl überzeugt. „Damit werden Personen angesprochen, die gerne online Besorgungen tätigen, aber auch die Stammkunden unserer Firmen vor Ort.“

Michael Buhl unterstreicht, was die Kunden am lokalen Handel schätzen können: „Wir stehen für eine Versorgung di-



Michael Buhl, Vorsitzender der Wirtschaftsvereinigung Wertingen. Foto: Ziegler

rekt am Ort oder in der näheren Nachbarschaft. Man kennt sich, das schafft Vertrauen untereinander. Und es gibt auch hier bei uns eine äußerst breite Branchenvielfalt – was man oft erst bemerkt, wenn verschiedene Produkte oder Dienstleistungen benötigt werden.“ Die Geschäftsleute seien auch anderweitig wichtig, so der WV-Vorsitzende. Denn sie zahlen in ihrem Ort Steuern und bieten zudem Arbeitsplätze für Beschäftigte aus der Region. Gerade in der Zusamstadt unternimmt die WV ihr Möglichstes, um Kunden und Besuchern auch aus dem Umland einiges zu bieten. Man denke an

den Wochenmarkt, das Stadtfest oder das attraktive Wertinger Nacht, das auch heuer wieder mit einem speziellen Motto im November durchgeführt wird.

Richtig voll ist es in der Wertinger Innenstadt auch an den beiden verkaufsoffenen Marktsonntagen. Buhl: „Wir haben in Wertingen ein gutes Miteinander – sowohl unter uns Geschäftsleuten wie auch mit der Stadtverwaltung.“ Ein Dauerthema ist und bleibt der Leerstand, welcher möglichst beseitigt werden soll. „Hier ist aber auch Eigeninitiative gefragt“, nimmt Buhl Anliegen, Einzelhändler und Immobilienbesitzer mit in die Pflicht. „In anderen Städten ist die Lage aber auch nicht besser“, sieht Buhl den Leerstand nicht als generelles Problem der Stadt. Das ein oder andere Fachgeschäft könnte innerstädtisch Wertingen noch vertragen, findet der WV-Vorsitzende und denkt zum Beispiel an Kindermode sowie Sport- und Lebensmittel, Biowaren und Haushaltswaren.

Buhl hofft auf eine rege Teilnahme an der landkreisweiten Aktion – von Firmen wie auch von Kunden. Denn für alle Konsumenten in Wertingen und Umgebung sowie dem Landkreis gelte schließlich: „Unsere Herzen schlagen regional.“ Thomas Unflath

## ANMELDUNG

Firmen, die gerne an der Aktion „Mein Herz schlägt regional“ teilnehmen wollen, können sich noch bis 1. Juli anmelden unter [anzeigen@donauzeitung.de](mailto:anzeigen@donauzeitung.de) oder [anzeigen@wertingerzeitung.de](mailto:anzeigen@wertingerzeitung.de).

